

Projekt-Koordinator

Klaus-Hermann Wilbert

Schnörrnberg 2, 65624 Altendiez

Tel./Fax: 0049-6432/81882

Funk: 0049-172/6833013

3. Mai 2017

e-mail: wilbert.sport@t-online.de

Internet: www.vfl-altendiez.de



Medien-Info 3 des VfL Altendiez

über:

„Ergebnis HESSEN-Jugend-Landesliga-Wettkampf der Turner am Sonntag, 30.04.2017 in ALTENDIEZ“

Sieg mit Rekord-Punktzahl für die heimische KTV Koblenz

Der VfL Altendiez richtete im Auftrag der KTV Koblenz am So 30.04.2017 den 3. Wettkampf in der Hessen-Jugend-Landesliga 2017 in der Altendiezer Schulsporthalle als Finale aus. Die besten Jugendturner U 18 aus Hessen und dem Verband Mittelrhein gingen mit ihren Vereinsmannschaften an den sechs olympischen Geräten an den Start, ausgenommen die erfolgreichste Nachwuchs-Mannschaft der letzten Jahre, Eintracht Frankfurt. Sie startet in der neugeschaffenen Jugend-Bundesliga der Gerätturner.

Die heimische Mannschaft der KTV Koblenz, darunter je zwei Nachwuchsturner des VfL Altendiez und des TV Niederbrechen, begann, gemeinsam mit den Turnern vom TV Großen-Linden, am Seitpferd. Die KTV Obere-Lahn Biedenkopf und der TV Weißkirchen/Taunus starteten am Boden ihren Wettkampf. Flick-Flack Wiesbaden begann an den Ringen.

Geturnt wurde in der olympischen Reihenfolge Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck vor einer großen Zuschauer-Kulisse, darunter viele Ehrengäste aus Sport und Politik, wie z.B. Landrat Frank Puchtler, die Präsidentin des Sportbundes Rheinland Monika Sauer, sowie Gabriele Druck-Wagner, die Vorsitzende des benachbarten hessischen Turngaues Mittellahn. Mit Trampolin-Olympiasiegerin Anna Dogodnaze und dem mehrfachen Rhönrads-Weltmeister Luka Christ waren auch international erfolgreiche Sportler unter den Zuschauern.

Mit sehr guten Leistungen am Seitpferd sowie mit guten Leistungen am Boden, beim Sprung und am Barren siegte mit knappem Vorsprung, erstmals in der Hessen-Jugendliga, mit ihrer Rekord-Punktzahl von 193,10 P. die KTV Koblenz.

Zweiter wurde, kurz dahinter mit 192,90 P. der TV Weißkirchen, vor dem Dritten mit 192,40 P., die KTV Obere-Lahn Biedenkopf. Die weiteren Ergebnisse:

4. Pl TV Großen-Linden mit 192,00 P.; 5. Pl Flick-Flack Wiesbaden, 190,15 P.

Die besten Einzelturner im Kür-Sechskampf waren, Nico Horvath, TV Großen-Linden, mit 69,85 P., vor Fabian Urban, TV Weißkirchen, 67,95 P. und Sunny Joe Fieker, KTV Obere-Lahn, mit 67.80 P.

Die Tageshöchstnote im gesamten Wettkampf turnte Fabian Urban, TV Weißkirchen/Ts. mit 13.45 P. am Boden.

Die Tageshöchstnote der Koblenzer KTV-Mannschaft turnte der Altendiezer VfL-Turner Bastian Hofmann am Boden. Seine schwere Übung bei 14.70 P. Ausgangswert mit Twist-Salto, Spitzwinkel-Stütz Schweizer Handstand und Saltos mit Schrauben wurde mit hervorragenden 12.90 P. bewertet. Insgesamt tunte er an 6 Geräten 62,85 P., was ihm den guten 5. Platz der Einzelwertung einbrachte.

Hier die weiteren Ergebnisse der Koblenzer KTV-Mannschaft: Lukas Radermacher, 43,90 P. (4 Ger), Daniel Robul (beide Horchheim) 41,40 P. (4 Ger); ; Steffen Kessler (Niederberg) 37,25 P. (4 Ger); Lorenz Windisch (ADZ) 36,40 P. (4 Ger); Amadeus Hübsch, 33,70 P. (3 Ger); Kolja Kuschel, 26,80 P. (3 Ger), beide Niederbrechen.

Der Tabellen-Endstand nach dem 3., dem letzten Wettkampf 2017, in der Hessen-Jugend-Liga der Gerätturner lautet:

1. TV Weißkirchen, 22:02; 2. KTV Obere-Lahn, 14:10; 3. TV Großen-Linden, 12:12;
4. KTV Koblenz, 10:14; 5. Flick-Flack Wiesbaden, 02:22.

„ Wir danken dem VfL Altendiez für die gute Vorbereitungs-Arbeit, durch die der Wettkampf in Altendiez erneut reibungslos durchgeführt werden konnte“, äußerte Hans-Jochen Buchmann, der Liga-Obmann der Gerätturner im Hessischen Turnverband, bei der Siegerehrung nach Ende des Wettkampfes.

Weitere Einzelheiten sind in den beiden, beigefügten Dateien Gesamt-Ergebnis mit Besten-Liste und Tabellen-Stand nach dem 3. Wettkampf aufgeführt.

Die beigefügten Fotos zeigen die Delegation der KTV Koblenz nach der Siegerehrung Bastian Hofmann während seiner erfolgreichen Boden-Übung.



die Delegation der KTV Koblenz nach der Siegerehrung, von links: Trainer Bernd Eisenbach, Bastian Hofmann, Amadeus Hübsch, Lukas Radermacher, Kolja Kuschel, Lorenz Windisch, Daniel Robul, Steffen Kessler, Kampfrichter Dr. Götz Wilbert, Team-Koordinator u. Trainer Klaus-Hermann Wilbert;



Bastian Hofmann während seiner erfolgreichen Boden-Übung beim „Spitz-Winkelstütz“, einem besonderen Schwierigkeitsteil.